

Zürcher Oberländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Redaktion 044 933 33 33, redaktion@zol.ch
Abo-Service 044 933 32 05, abo@zol.ch
Inserate 044 933 32 04, inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

Die Tageszeitung des Zürcher Oberlandes

BIOLOGISCH UND REGIONAL

Die «Frohe Aussicht» geht zu

Am 20. Dezember bekocht Angie Kleinert ihre Gäste in der «Frohen Aussicht» in Isikon zum letzten Mal. **SEITE 9**



ZUKAUF IN DEUTSCHLAND

Huber+Suhner wächst durch Übernahme

Mit der Akquisition der deutschen Cube Optics AG will die Pfäffiker Firma ihre Marktstellung festigen. Beide Parteien sprechen vom idealen Deal. **SEITE 17**

BASLER KANTERSIEG

Ein Schritt vorwärts in der Champions League

Der FC Basel kam in der Champions League beim 4:0 gegen Ludogorez Rasgrad souverän zu den erhofften drei Punkten. **SEITE 43**

ANZEIGE

Möbel Ferrari
960.- statt 1270.-
MONATS-AKTION

Bauma verärgert den Kanton

BAUMA Die Gemeinde Bauma muss zwölf Asylsuchende statt wie geplant im Februar schon per Ende November aufnehmen. So will es der Kanton. Ruedi Hofstetter, Chef des kantonalen Sozialamts, droht der Gemeinde mit einer Zwangszuweisung.

Obwohl die Gemeinde während 20 Jahren ein Durchgangszentrum betrieben hat, soll Bauma bei der Zuweisung von Asylsuchenden nicht bevorzugt behandelt werden. Davon gingen die Baumer Behörden aber aus: Letzte Woche teilten sie mit, dass morgen Donnerstag zwar

eine neunköpfige syrische Familie nach Saland ziehe, die verbleibenden zwölf Asylbewerber des Kontingents aber erst im Februar untergebracht werden müssten – weil der Kanton der Gemeinde entgegenkomme. «Stimmt überhaupt nicht», sagt jetzt ein verärrterter Ruedi

Hofstetter. Der Chef des kantonalen Sozialamts, dessen direkter Vorgesetzter der SP-Regierungsrat Mario Fehr ist, sagt, dass es eine solche Abmachung nie gegeben habe. Im Gegenteil: Die Baumer Behörden wüssten seit einem Jahr, dass sie per 1. November 21 Asylbewerber aufnehmen müssten. «Wir haben mit der Zuteilung per Ende November schon Rücksicht genommen. Jetzt ist die Zeit definitiv abgelaufen», sagt er. Die

zwölf Asylbewerber würden definitiv Ende Monat überwiesen. Nachverhandlungen kämen nicht infrage. Darauf hatte die Baumer Gemeindepräsidentin Marianne Heimgartner gehofft. Denn die Unterkunft sei noch nicht bereitgestellt. «Es fehlen noch ein paar Möbel», sagt sie und versichert gleichzeitig, dass die Asylbewerber nicht im Regen stehen gelassen würden. «Wir werden eine Lösung finden.» **SEITE 11**

ANZEIGE

Grablampen
grosse Auswahl

ELSENER
Messerschmied
Rapperswil

055 211 11 92 www.messerschmied.ch

Diskussionen um Einheitsgemeinden

RÜTI/EGG In Rüti und in Egg soll eine Einheitsgemeinde gebildet werden. Der Prozess wird aber an beiden Orten von Nebengeräuschen begleitet.

In Rüti steht nach der Fusion der beiden Schulgemeinden die nächste Fusion an: Eine Initiative fordert die Bildung einer Einheitsgemeinde. Während der Gemeinderat das Anliegen unterstützte, lehnte die Schulpflege die Erheblichkeitserklärung ab. Inzwischen hat der Initiant seine Forderung zeitlich aufgeschoben. Statt 2017 soll der vom Ge-

meinderat ausgearbeitete Vorschlag erst 2019 zur Abstimmung vorliegen. Ob die Schulpflege nun einlenkt, ist noch offen. In Egg entscheiden die Stimmberechtigten am 8. März 2015 an der Urne über die Bildung einer Einheitsgemeinde. Einst war die Abstimmung auf den 30. November terminiert, aufgrund von Uneinigkeiten zwischen den Behörden musste der Termin aber verschoben werden. Im Jahr 2001 wurde die Bildung einer Einheitsgemeinde von der Gemeindeversammlung abgelehnt. *rli/bro* **SEITEN 7 UND 13**

Rezepte aus dem Kirchenstaat



Der 24-jährige Wetziker Koch David Geisser hat in der Schweizergarde in Rom sein drittes Kochbuch kreiert. Es enthält etwa Lieblingsgerichte der letzten drei Päpste.

Markus Zürcher

SEITE 5

Von Pferden führen lernen

USTER Manager könnten vom Umgang mit Tieren viel lernen, ist Barbara Gorsler überzeugt. Früher dressierte die gelernte Ökonomin Pferde, heute hilft sie Führungspersonen und einfachen Angestellten dabei, ihren zwischenmenschlichen Umgang zu festigen und zu verbessern. Seit einigen Jahren greift sie dabei auf unkonventionelle Ansätze zurück. Einer ihrer Kurse fand kürzlich in Uster statt. *zo* **SEITE 17**

INSERATE

Werbebeilagen
■ Conforama SA
■ Media Markt AG

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen	34, 36
■ Automarkt	51
■ Immobilienmarkt	49–50
■ Stellenmarkt	53–56
■ Todesanzeigen	38, 40
■ Veranstaltungen	16, 18
	20–21, 26
■ Wuchemärt	51



ANZEIGE

Mehr Schuh, zu Etter!

LOWA
Superfit
Primigi
Ecco
Ricosta
Vado
Viking
Kamik

(b)etter!

ETTER
Schuhmode

Bülach Kasernenstr. 6 | Effretikon im Effi-Märt
etter-schuhe.ch

ANZEIGE

Brockenhaus Dübendorf

Abholung, Räumung, Reinigung, Zügeln, Möbel, Entsorgung

T 044 820 44 40
N 079 446 62 89

R. + N. Kessler
Neuweg 4 - 8600 Dübendorf
www.entsorgung-zh.ch
Geöffnet: Mo-Fr 10-18.30 / Sa 10-16.30

S-Bahn-Einsatz für DVZO-Zug

REGION Vor rund einem Monat blieb eine Zugkomposition der S-Bahn-Linie 26 kurz vor Saland wegen eines Defekts liegen. In die Bresche sprang der Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) mit dem «Amor Express». Eigentlich hätte dieser Zug in einer Leerfahrt nach Winterthur überführt werden sollen. Spontan verschob man beim DVZO die Abfahrtszeit nach vorne und öffnete den Zug für die Passagiere der S26 nach Winterthur. *mre* **SEITE 3**